



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	17.03.2011	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	21.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

AN70277/2011 Inklusion von Menschen mit Behinderung

Mit Drucksache AN/0277/2011 vom 07.02.2011 hat die FDP-Fraktion im Ausschuss Soziales und Senioren folgende Anfrage gestellt:

Im vergangenen Jahr wurde die Inklusionsdebatte in den politischen Gremien der Stadt Köln vor allem als eine Debatte über die Inklusion von behinderten und nicht-behinderten Schülerinnen und Schülern geführt. Das Thema Inklusion geht aber über das Thema Schule hinaus und gewinnt nach dem Erreichen des Schulabschlusses eine neue Dimension.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kölner Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen haben 2010 einen Schulabschluss an Förderschulen abgelegt und wie viele an sonstigen weiterführenden Schulen einen Schulabschluss erlangt?
2. Wie viele dieser Schulabgängerinnen und Schulabgänger nahmen eine Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt auf?
3. Wie viele fanden eine Tätigkeit in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen?
4. Wie viele nahmen ein Studium auf?
5. Wie sieht die Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen in der Kölner Verwaltung im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten aus?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die Auswertung der amtlichen Schulstatistik ergibt folgendes Ergebnis:

Schulabgänger des Schuljahres 2009/10 mit ausgewiesenem Förderschwerpunkt

Amtliche Schuldaten (Quelle IT.NRW) Stichtag 15.10.2010		Förderschwerpunkt *								Gesamtergebnis	
Schulform	Kennziffer	EZ	GB	GH	KB	LB	SB	SG	SH		XX
Hauptschule	Fachoberschulreife					1					1
	Fachoberschulreife mit Qualifikation					1					1
Ergebnis Hauptschule						2					2
Förderschule	Hauptschulabschluss	60	2	1	104	3	2	1			173
	Hauptschulabschluss nach Klasse 10	18		3	2		19	3	1		46
	Fachoberschulreife	2					3	4	1		10
	Fachoberschulreife mit Qualifikation	1					2	4			7
	ohne Abschluss dar. Lernbehindertenabschluss	27	60	3	22	182		2			296
Ergebnis Förderschule		108	60	8	41	460	27	15	3		722
Gesamtschule	Hauptschulabschluss	2			1	10		1			14
	Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1									1
	Fachoberschulreife	6			2		1				9
	Hochschulreife ohne Abschluss					3					3
Ergebnis Gesamtschule		9	1		6	10	1	1			28
Förderschule körperliche und motorische Entwicklung	Hauptschulabschluss					1					1
	Hauptschulabschluss nach Klasse 10					1					1
	Fachoberschulreife					17			1		18
	Fachoberschulreife mit Qualifikation					9			1		10
	Fachhochschulreife					3			1		4
Ergebnis Förderschule körperliche und motorische Entwicklung						42			9		51
Gesamtergebnis		117	61	8	91	470	28	16	3	9	803

* Förderschwerpunkt EZ = Emotionale und soziale Entwicklung; GB = Geistige Entwicklung; GH = Hören und Kommunikation (Gehörlose);
KB = Körperliche und motorische Entwicklung; LB = Lernen; SB = Sprache; SG = Hören und Kommunikation (Schwehörige);
SH = Sehen (Sehbehinderte)

Fragen 2 – 4:

Eine intensive Recherche innerhalb der Stadtverwaltung lieferte keine Ergebnisse. Daher können die Fragen nicht beantwortet werden.

Frage 5:

Nach Auskunft des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Köln hat eine erste Auswertung zur Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen für 2010 im Ergebnis einen Anteil von 6,47% ergeben. Vergleichswerte liegen nicht vor.

gez. Dr. Klein